



Stadtwerke Kusel

Eine Information für unsere Kunden!

Wissenswertes rund um Strom, Erdgas, Wärme, Wasser und Erdgas als Kraftstoff • Nr. 1, Feb./März 2014



www.stadtwerke.kusel.de

Wir trafen Vertriebsleiterin *Claudia Mohr* und Geschäftsführer *Friedrich Beck* im neuen Kunden-Center der Stadtwerke.

Was die Energiekunden in Kusel bewegt

Die Jahresverbrauchsabrechnung ist da. Claudia Mohr und Friedrich Beck beantworten hier die wichtigsten Fragen dazu.

Frage: Wie kommt das Kunden-Center in der Trierer Straße beim Publikum an?

Claudia Mohr: Unsere neue Präsenz in der Fußgängerzone wurde schon im letzten Jahr gut angenommen. Aber rund um den Zeitpunkt des Rechnungsversandes war der Laden oft voll, um es einmal etwas salopp zu formulieren. Die Stimmung der Besucher war sehr positiv, und man zeigte Verständnis, wenn es mal ein paar Minuten dauerte. Daneben hatten wir in diesen entscheidenden Tagen auch sehr viele telefonische Anfragen.

Friedrich Beck: Obwohl wir im Kunden-Center sechs Leitungen geschaltet haben, kam es kurzfristig schon mal zu Überlastungen. Wir werden aber Abhilfe schaffen und die Zahl der Leitungen noch einmal aufstocken.

Frage: Was waren die Beratungsschwerpunkte im Zusammenhang mit dem Rechnungsversand?

Claudia Mohr: Die Frage nach der richtigen Höhe der Abschläge bewegte unsere Kunden sehr. Der starke Anstieg der EEG-Umlage und die lange kalte Periode im letzten Frühjahr hatten die Verbraucher mehr als sonst sensibilisiert, auch verunsichert. Aber die Abschlagsermittlung und der tatsächliche Verbrauch haben dann doch in den allermeisten

Fällen gepasst - bis auf wenige Ausreißer. Zumeist haben sich unsere Kunden über eine Rückzahlung freuen können. Trotzdem ließen einige von ihnen die Abschläge sogar noch erhöhen. Man ist lieber auf der sicheren Seite und will nicht durch eine Nachzahlung überrascht werden.

Friedrich Beck: Der monatliche Abschlag sollte dem realistischen Jahresverbrauch entsprechen. Der jeweilige Vorjahreswert, der Tarif oder neue Vertrag, aber auch gestiegene Umlagen sind für uns dabei eine Richtschnur. Doch wenn Sie als Energiekunde etwa einen neuen, sparsamen Heizkessel installiert oder deutliche „Stromfresser“ aus dem Haushalt verbannt haben, dann ist es sinnvoll, den Abschlag auch gleich nach unten zu korrigieren und nicht erst auf die nächste Jahresrechnung zu warten. Das geht online, telefonisch - oder kommen Sie beim Einkaufen kurz im Kunden-Center vorbei.

Frage: Warum werden die Rechnungen der Stadtwerke immer umfangreicher?

Claudia Mohr: Für Kunden, die Gas, Wasser und Strom über die Stadtwerke beziehen, umfasst die Jahresverbrauchsabrechnung inzwischen 12 Seiten. Das mag erst einmal verwirren, doch dient die Menge

an Informationen einer höheren Transparenz, die der Gesetzgeber so auch ausdrücklich wünscht. Energieabrechnungen für Strom und Erdgas müssen neben den Zählerständen auch Angaben zu Netzbetreiber, Preisen, Vertragsdauer und Kündigungsfristen enthalten. Der Vorjahresverbrauch muss grafisch dem Verbrauch einer Vergleichsgruppe gegenübergestellt werden. Damit kann unser Kunde individuell einschätzen, ob deutliches Einsparpotenzial besteht.

Friedrich Beck: Das kann für Verbraucher eine wertvolle Information sein. Aber auch der genaue Energieträgermix ist ein vorgeschriebener Rechnungsbestandteil. Wir geben damit an, wie viel Kernenergie, Kohle und Erneuerbare Energieträger in dem von uns gelieferten Strom stecken. Gerade beim Anteil von Erneuerbaren Energien und umweltchonenderem Erdgas liegen wir über dem Bundesdurchschnitt.

Frage: Wie werden die neuen Fixpreisangebote der Stadtwerke angenommen?

Friedrich Beck: Noch nicht in dem Maße, wie ich mir das versprochen habe. Dabei kann man gerade beim Erdgas deutlich die Kosten senken. Ein 4-Personen-Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 30.000 kWh Erdgas zum Beispiel kann bis zu 84 Euro im Jahr 2014 sparen.

Claudia Mohr: Wir werden unseren Kunden, die bislang noch nicht selbst tätig geworden sind, darum demnächst einen Vertrag zusehnen und ihnen den Schritt dadurch etwas erleichtern. Denn es ist ganz einfach, in die Fixpreisverträge zu wechseln. Sie bieten den Verbrauchern nicht nur günstigeres Erdgas, sondern auch Preisstabilität beim Strom. Damit ist unser Angebot absolut konkurrenzfähig.

Frage: Stichwort Wettbewerb. Kann es sein, dass mich ein Stadtwerke-Werber etwa zu Hause anspricht?

Claudia Mohr: Nein. Wir haben aber bemerkt, dass Wettbewerber die Zeit des Rechnungsversandes genutzt haben, um auch in Kusel gezielt Kunden zu akquirieren. Wenn sich ein solcher Werber als Stadtwerke-Mitarbeiter ausgibt, sollten Sie auf jeden Fall misstrauisch werden. Als Stadtwerke Kusel machen wir keine „Haustürgeschäfte“.



Kunden-Center Kusel - alle Beratungsdienstleistungen der Stadtwerke unter einem Dach.

Sie erreichen uns:

Tel. 0 63 81 / 42 07 - 0, Fax 42 07 - 48

Bereitschaft rund um die Uhr:

Strom, Erdgas, Wasser, Wärme:
0 63 81 / 42 99 93

Hrsg.: Stadtwerke Kusel GmbH,

Lehnstraße 32, 66869 Kusel,

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Friedrich Beck

H+H Messe 2014

Immer im Frühjahr präsentieren sich die Stadt Kusel und das Umland mit einer attraktiven Leistungsschau.

Die H+H-Messe wird auch 2014 wieder auf der Marktwiese in Kusel stattfinden, und zwar am Wochenende vom 21. bis zum 23. März. Als Veranstaltungspartner und Aussteller sind die Stadtwerke Kusel mit Manpower und Know-how erneut mit von der Partie. „Seitens der Stadtwerke stehen modernste Heizungstechnik und die vielfältigen Energiesparmöglichkeiten im Haushalt im Fokus der Messepräsentation“, kündigt Stadtwerke-Energieberater *Michael Maute* an. Gemeinsam mit Energieberater *Rudi Moldenhauer* wird er während der drei Messetage als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Ein Thema bleibt die innovative Kraft-Wärme-Kopplung für Kleinverbraucher. So zeigen die Stadtwerke als Messepremiere eine Zeolith-Gaswärmepumpe, die gerade für Anwendungsbereiche mit niedrigem Gasverbrauch, etwa im Einfamilienhaus oder im modernen Niedrigenergiehaus, konzipiert ist.



Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr, wird es parallel zur Messe am 22./23. März auch wieder einen Kunsthandwerkermarkt im Innenhof der Tuchfabrik geben - nur wenige Schritte vom Messegelände entfernt. Der Markt hat an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet - Anmeldeformulare für Aussteller finden Sie im Internet unter www.h-und-h-messe.de. Für das Kinderprogramm sorgt samstags und sonntags von 11 bis 16 Uhr die Evangelische Jugendzentrale Kusel.

Energie-Kooperation mit der IG Kusel verlängert

Erfreulich ist auch das Bekenntnis des heimischen Gewerbes zum angestammten Energieversorger. Denn die IG Kusel hat die Stromlieferungsvereinbarung mit den Stadtwerken Kusel verlängert. Von dieser Kooperation profitieren aber auch die Online-Kunden der Stadtwerke. Sie erhalten beim Neuabschluss eines Online-Vertrages einen Einkaufsgutschein über 20 Euro, einzulösen in allen Geschäften der IG Kusel.

Fotos: 103 VerlagService, Stadtwerke Kusel